

---

Subject: Haartransplantation Dezember 2019  
Posted by [Kgshaare](#) on Fri, 01 Nov 2019 13:38:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo Leute ich lese mittlerweile schon länger hier mit. Nun bin ich seit geraumer Zeit bei der Recherche nach einem guten Arzt in der Türkei für eine HT. Schon mal vor ab vielen Dank für all die Berichte, Tipps und Erfahrungen von den teilweise wirklich sehr gut informierten Leuten. Ich hoffe diese Leute können mich auch ein wenig unterstützen.  
Kurz zu mir:

31 Jahre alt  
Haarausfall seit ich 20 bin ca.  
Seit 5 Jahren finasterid und minox  
Aktueller stabilisierte Situation  
2014 eine FUT bei kö hair mit ca 2000 grafts  
Mit dem Ergebnis leider nie wirklich zufrieden..

Daher plane ich nun eine OP in der Türkei. Aktuelle Favoriten dr. Demirsoy/Gür über Weber oder dr. Aygin ich möchte es bezahlbar lassen. Die meisten Kliniken haben geschätzt, dass ich etwa 3500 grafts brauche. Dr. Koray hat komischerweise mit fast 5000 grafts gerechnet und ist meiner Meinung nach viel zu teuer. Ich kann mir keine HT für 12.000 euro leisten. Ein Bekannter hat DHI bei Gülten SAC machen lassen recht gutes Ergebnis wie ich finde. Nun meine frage an die Experten hier wen würdet ihr mir empfehlen? Bin für jede Hilfe dankbar. Die Bilder sind teils mit nassen teils trockenen Haaren. Mit der haarlinie bin ich recht zufrieden würde sie einfach dichter haben wollen. Insbesondere GHE und tonsur natürlich.  
Bis bald

### File Attachments

1) [E4D4B87A-B98F-4135-A868-B3B7885E0623.jpeg](#), downloaded 767 times

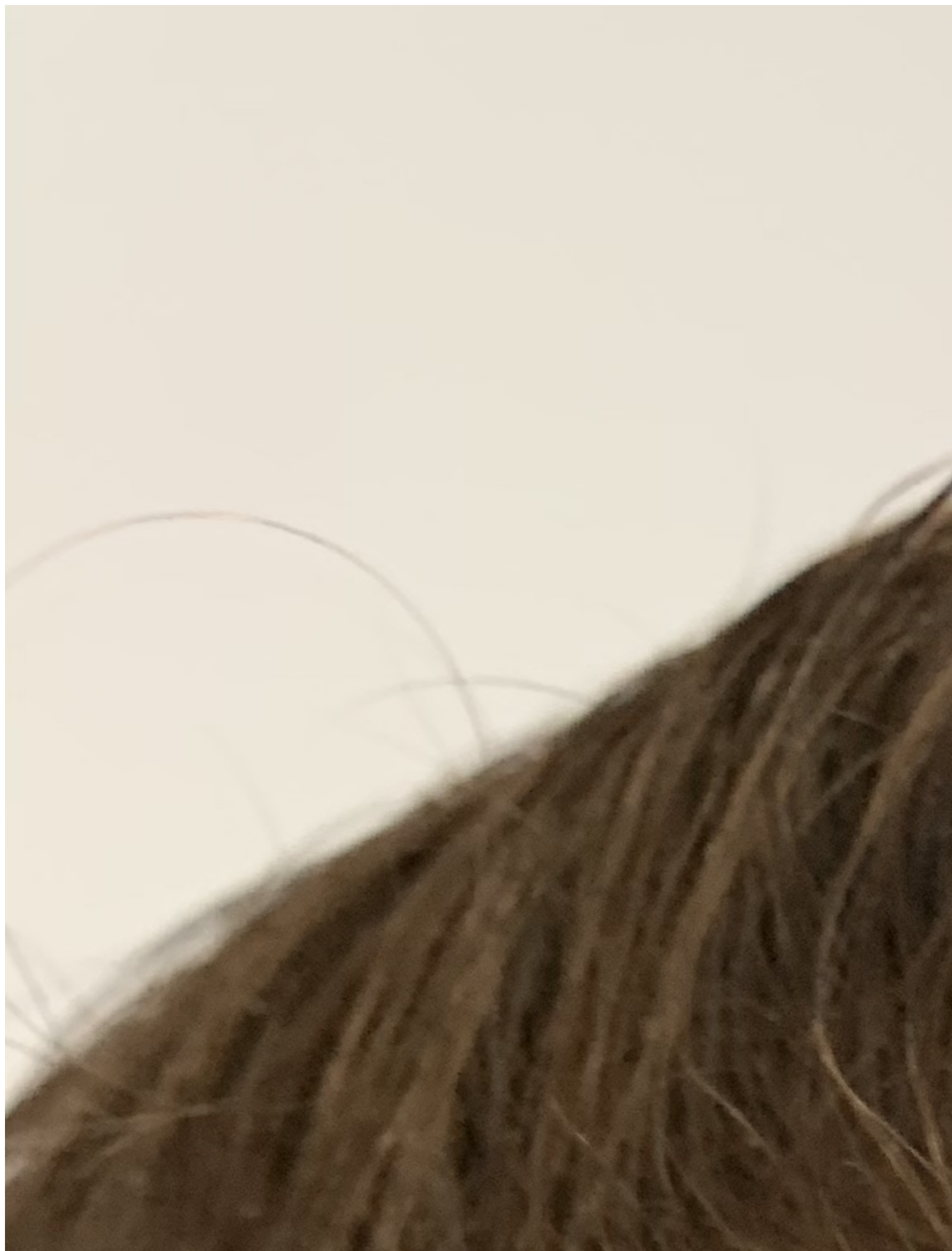


2) [92F3B691-73B4-4F44-92D3-4B560E7B92C5.jpeg](#), downloaded 728 times



3) [F52C72EF-6B11-4093-B9CD-BD0C32BB750C.jpeg](#), downloaded 683 times





Subject: Aw: Haartransplantation Dezember 2019  
Posted by [Desmond](#) on Sun, 03 Nov 2019 19:56:10 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Zur Info: In der Türkei arbeiten alle bis auf Dr. Koray, Kaan, Keser und HLC mit Mikromotor.

Von der Dr. Serkan Aygin Klinik habe ich zwar viele gute Ergebnisse gesehen, aber auch welche, wo es nicht gut ausgefallen ist. In der Klinik werden am Tag bis zu 20 Patienten behandelt, für mich wäre das nichts, obwohl der Preis ansprechend ist. Den guten Preis bekommen aber nur in der Türkei lebende Türken. Mittlerweile 1200€. Ausländer zahlen das doppelte. Ich empfinde das als unverschämt ! Allein deswegen würde ich einen großen Bogen um die Klinik machen !

Bei Preis/Leistung empfehle ich Dr. Sibel Ulusoy. Die Extraktion führt sie selbst aus und lässt sich auch Zeit dabei. Auf jeden Fall keine Massenabfertigung, es wird nur ein Patient pro Tag behandelt. Ihr Preis beträgt 3000€ Fix, egal ob 3000 oder 5000 grafts. Letztes Jahr betrug ihr Preis noch 2000€. Sie ist aber gut ausgelastet und hat daher die Preise erhöht. Bei einem kleinen Eingriff von 1500-2000 grafts ist sicherlich ein Rabatt drin.

Hier ein Patienten Bericht, welcher deinen Haareigenschaften ähnelt:

<https://www.sacekimisonuclari.com/index.php?topic=6456.0>

Eine Möglichkeit für die schonendere manuelle FUE wäre noch Asmed. Bei Dr. Koray hast du nämlich die Möglichkeit dich für Dr. Alp Bayramoglu zu entscheiden. Der kostet nur 1.40€/graft.

<https://www.sacekimisonuclari.com/index.php?topic=9266.0>

---

Subject: Aw: Haartransplantation Dezember 2019  
Posted by [Kgshaare](#) on Mon, 04 Nov 2019 10:15:52 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Vielen Dank für deine Tipps. Ist das denn ein entscheidender Faktor ob die Entnahme mittels Motor oder Manuel vollzogen wird? Health travels sagte mir, es sei quasi egal. Wichtig ist derjenige der es durchführt.

VG

---

Subject: Aw: Haartransplantation Dezember 2019  
Posted by [Desmond](#) on Mon, 04 Nov 2019 14:04:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kgshaare schrieb am Mon, 04 November 2019 11:15Vielen Dank für deine Tipps. Ist das denn ein entscheidender Faktor ob die Entnahme mittels Motor oder Manuel vollzogen wird? Health

travels sagte mir, es sei quasi egal. Wichtig ist derjenige der es durchführt.

VG

Selbstverständlich gibts es Unterschiede, sogar sehr große ! Manuelle FUE ist schwierig zu lernen und es gibt nur wenige Ärzte weltweit, die diese Technik beherrschen. Die manuellen Ergebnisse sind besser, weil die Ärzte bei der Extraktion mit mehr Feingefühl entnehmen können, ohne die grafts zu verletzen.

Bei Mikromotoren muss unterschieden werden, denn es gibt mehrere Ausführungen davon, mit unterschiedlichen Qualitätsstandards. Bei „Billigkliniken“ sind eher billig Mikromotoren der ersten Generationen von niedriger Qualität im Einsatz. Außerdem arbeiten sie aus Kostengründen ohne Lupenbrillen. Keine Lupenbrille im Zusammenspiel Mikromotor endet meist im Fiasko und zerstört den Donor für zukünftige Entnahmen.

Es gibt das WAW Mikromotor von Dr. Devroye und das STI Mikromotor von Dr. Cole, welches bei geübten Händen gute Ergebnisse erzielen, da sie die Drehbewegung des manuellen Punches nachahmen. Ich glaube aber wohl kaum das eine Billigklinik solche teure Instrumente im Einsatz hat +10.000€, aber Nachfragen kostet ja nichts...

---

Subject: Aw: Haartransplantation Dezember 2019  
Posted by [Kllc](#) on Mon, 04 Nov 2019 14:57:08 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Desmond,

kannst Du auf irgendwelche wissenschaftlichen Studien bzgl. der Vor- und Nachteile von manueller vs. motorisierter Graftentnahme verweisen? Die Sache mit "der Arzt bzw. kann manuell gefühlvoller entnehmen" klingt eher ein wenig "aus dem Bauch" heraus. Bis jetzt konnte ich keine aussagefähigen wissenschaftlichen Untersuchungen dazu finden.

Ein befreundeter Chirurg (ist aber kein Haar-Doc) von mir meinte, dass es hier eher auf das handwerkliche Können des Operateurs ankommt - egal welche Methode angewendet wird. Schaden kann wohl bei ungenügenden handwerklichen Fähigkeiten bei beiden Varianten auftreten.

Viele Grüße

---

Subject: Aw: Haartransplantation Dezember 2019  
Posted by [Hairmedic](#) on Mon, 04 Nov 2019 15:16:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@desmond

das interessiert mich: Sie sagen also manuell ist eine schonendere Entnahme. D.h. ein Bohrer aufgesteckt auf einem Metallstab (lang wie ein Kugelschreiber) den er eingedrungen in die Haut drehen muß, gibt dem Operateur ein so gutes Gefühl bei der Entnahme von Haarwurzeln,

daß er dabei keine zerstört?

Ein Micromotor auf der anderen Seite ebenso eingeführt in die Haut der sich sehr schnell dreht, zerstört mehr Haarwurzeln? Mit welcher Logik?

In der Microchirurgie war es immer so, daß ein Instrument welches sich schnell dreht im Umfeld weniger Schaden anrichtet, als ein Instrument welches sich langsam dreht. Mit anderen Worten: Jeder Operateur der mit Micromotor arbeitet, nimmt bewußt eine großzügigere Schädigung der so wichtigen Haarwurzeln hin, als ein anderer? Oder ist der Vergleich bezogen auf zwei gleichwertige Operateure? Gibt es so etwas? Ist es nicht so, daß ein erfahrener Operateur mit Micromotor weniger Wurzeln zerstört, als ein ungeübterer der manuell entnimmt? Das scheint hier wohl nicht so zu sein? Wenn dem so ist, sollte man es den neuen Patienten auch so sagen meine ich.

Beste Grüße J Weiland

---

Subject: Aw: Haartransplantation Dezember 2019

Posted by [Clemens \(Der HT Experte\)](#) on Mon, 04 Nov 2019 15:34:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Kllc schrieb am Mon, 04 November 2019 17:57Hallo Desmond,

kannst Du auf irgendwelche wissenschaftlichen Studien bzgl. der Vor- und Nachteile von manueller vs. motorisierter Graftentnahme verweisen? Die Sache mit "der Arzt bzw. kann manuell gefühlvoller entnehmen" klingt eher ein wenig "aus dem Bauch" heraus. Bis jetzt konnte ich keine aussagefähigen wissenschaftlichen Untersuchungen dazu finden.

Ein befreundeter Chirurg (ist aber kein Haar-Doc) von mir meinte, dass es hier eher auf das handwerkliche Können des Operateurs ankommt - egal welche Methode angewendet wird. Schaden kann wohl bei ungenügenden handwerklichen Fähigkeiten bei beiden Varianten auftreten.

Viele Grüße

Sehr schön geschrieben. Der pauschale Mythos, dass "manuelle" Haarentnahme besser, als die "motorisierte" sei ist längst hinfällig. Die Erfahrung und Ergebnisse zeigen, dass dem nicht so ist.

Ich würde wetten, dass es weltweit in 10 Jahren (fast) keinen Anbieter mehr gibt, der immer noch manuell entnimmt.

Ein, mit manuellem Punch arbeitender, Arzt hat wohl mal (intern) angemerkt, dass es eigentlich keinen Qualitätsunterschied gibt. Da er jedoch sein gesamtes Marketing seit Jahren auf dieses Alleinstellungsmerkmal (manuelle Entnahme) ausgerichtet hat, kann er diese Strategie nicht einfach so ändern. Der relativ hohe Preis wird nur dadurch gerechtfertigt. Wenn die Leute tatsächlich wüssten, dass es eben keinen Unterschied gibt, würde seine Strategie und sein Marketing wie ein Kartenhaus zusammenbrechen.

Die Zukunft liegt in der motorisierten Haarentnahme. Natürlich durch erfahrene und kompetente

Personen durchgeführt.

Und nicht mit der Schnelligkeit einer Nähmaschine, wie es leider oft in großen Massenkliniken in der Türkei der Fall ist.

---

Subject: Aw: Haartransplantation Dezember 2019  
Posted by [Kllc](#) on Mon, 04 Nov 2019 15:52:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Herr Weber,  
ich denke auch. Und wir sind ja auch alle froh, dass in der täglichen Chirurgie und auch in der Zahnmedizin moderne und auch motorisierte Hilfsmittel zur Anwendung kommen :)

Viele Grüße

---

Subject: Aw: Haartransplantation Dezember 2019  
Posted by [Desmond](#) on Mon, 04 Nov 2019 23:20:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Clemens Weber schrieb am Mon, 04 November 2019 16:34Kllc schrieb am Mon, 04 November 2019 17:57Hallo Desmond,

kannst Du auf irgendwelche wissenschaftlichen Studien bzgl. der Vor- und Nachteile von manueller vs. motorisierter Graftentnahme verweisen? Die Sache mit "der Arzt bzw. kann manuell gefühlvoller entnehmen" klingt eher ein wenig "aus dem Bauch" heraus. Bis jetzt konnte ich keine aussagefähigen wissenschaftlichen Untersuchungen dazu finden.

Ein befreundeter Chirurg (ist aber kein Haar-Doc) von mir meinte, dass es hier eher auf das handwerkliche Können des Operateurs ankommt - egal welche Methode angewendet wird. Schaden kann wohl bei ungenügenden handwerklichen Fähigkeiten bei beiden Varianten auftreten.

Viele Grüße

Sehr schön geschrieben. Der pauschale Mythos, dass "manuelle" Haarentnahme besser, als die "motorisierte" sei ist längst hinfällig. Die Erfahrung und Ergebnisse zeigen, dass dem nicht so ist.

Ich würde wetten, dass es weltweit in 10 Jahren (fast) keinen Anbieter mehr gibt, der immer noch manuell entnimmt.

Ein, mit manuellem Punch arbeitender, Arzt hat wohl mal (intern) angemerkt, dass es eigentlich keinen Qualitätsunterschied gibt. Da er jedoch sein gesamtes Marketing seit Jahren auf dieses Alleinstellungsmerkmal (manuelle Entnahme) ausgerichtet hat, kann er diese Strategie nicht



einfach so ändern. Der relativ hohe Preis wird nur dadurch gerechtfertigt. Wenn die Leute tatsächlich wüssten, dass es eben keinen Unterschied gibt, würde seine Strategie und sein Marketing wie ein Kartenhaus zusammenbrechen.

Die Zukunft liegt in der motorisierten Haarentnahme. Natürlich durch erfahrene und kompetente Personen durchgeführt.

Und nicht mit der Schnelligkeit einer Nähmaschine, wie es leider oft in großen Massenkliniken in der Türkei der Fall ist.

Vor 6 Wochen gab es bei mir bei der manuellen FUE Schwierigkeiten bei der Extraktion (Partielle Transaction). Aufgrund dessen hat der Arzt testweise mit dem WAW und STI Mikromotor entnommen. Er hat dafür Workshops besucht und kennt sich mit den Geräten gut aus. Das Ergebnis war, dass die partielle Transaction mit den Mikromotoren höher war, die grafts ließen sich im Vergleich zur manuellen FUE auch nen ticken schwerer herausziehen. Das habe ich auf jeden Fall gefühlt, daher ist er wieder auf die manuelle FUE gewechselt.

Wenn die Hautelastizität und die Anordnung der grafts gut ist, sehe ich wenig Probleme. Aber sobald das nicht zutrifft, wäre ich als Patient froh, dass der Arzt mit der manuellen FUE mehr Einfluss auf die Extraktion nehmen kann !

Ich bin also einer von wenigen Patienten weltweit, vielleicht sogar der einzige, bei dem sowohl mit den beiden führenden Mikromotoren WAW&STI, mit der manuellen FUE Stanztechnik, als auch dem oszillierenden Punch grafts entnommen wurden.

Kann gut möglich sein, dass die Zukunft den Mikromotoren gehört. Ich lege mich da nicht fest! Wenn ich mir aber PostOP Donor direkt nach der Entnahme anschau, dann gibt es für mich überhaupt gar keine Diskussionsgrundlage, denn die Manuelle FUE Entnahme ist anhand der Bilder zu beurteilen im Vergleich schonender (!)

Es wird ja auch seinen Grund geben, warum ein Arzt, welcher eine Warteliste von 3 Jahren hat, weiterhin mit der manuellen FUE arbeitet, obwohl er damit täglich maximal nur 1500 grafts extrahieren kann. Mit dem Mikromotor könnte er ja aufgrund der schnelleren Drehbewegung locker das doppelte Pensum und damit doppelte Einnahmen generieren...

But Anyways.

Es gibt mit Dr. Feriduni und Dr. Konior zwei Weltklasse Ärzte, welche mit dem WAW Mikromotor arbeiten und konstant überragende Ergebnisse abliefern. Die Ärzte mit manueller FUE und ich denke da an erstes an Dr. Heitmann und die HLC Klinik stehen also im direktem Wettbewerb mit denen. Soll sich jeder Anhand der Resultate selbst ein Urteil bilden. Aber wichtig zu erwähnen ist natürlich, dass der Mikromotor nur so gut sein kann, wie die Hand die ihn bedient. Ein Porsche macht aus einem schlechten Fahrer keinen besseren !

---

Subject: Aw: Haartransplantation Dezember 2019

Posted by [Glatzfratz](#) on Mon, 04 Nov 2019 23:44:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es gibt 4 Arten von FUE: (i) manuell, (ii) motorisiert, (iii) automatisiert, (iv) robotisiert. Aus meiner persönlichen Sicht sind alle davon lediglich als TOOLS zu verstehen.

Nichtsdestotrotz ist mir aufgefallen, dass gewisse Anwender (Gruppe ii) besonders viele schlechte Ergebnisse produzieren.

Hinweis:

- Methode (ii) kann man nochmals unterteilen. Zum einen gibt es die hochqualitativen Markengeräte von HT-Spezialisten für HT-Spezialisten. Genannt seien z.B. WAW (Devroye Instruments), Mamba System, PCID (Cole Instruments) oder auch das Harris S.A.F.E System. Kostenpunkt jeweils um die ~10.000 €. Zum anderen gibt es Generika für um die 50-200€ aus China (siehe Ebay). Die Qualitätsunterschiede erlebt man ja häufig auch in anderen Bereichen des Lebens...

Zunächst gilt es also abzuklären welches System die Klinik nutzt. Die meisten Kliniken auf der Welt nutzen billige China Generika, was für mich persönlich die erste Red-Flag ist. Zweite Red-Flag wenn die Klinik nicht schlüssig beantworten kann warum man genau dieses System ausgewählt hat im Vergleich zu den Oben genannten Qualitätsprodukten (oder auch im Vgl. zu irgendeinem anderen Billigprodukt).

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation Dezember 2019

Posted by [Shiro](#) on Tue, 05 Nov 2019 06:04:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Moin,

Manuellen FUE oder Mikromotor habe ich neulich ein Video von Dr.Bicer gesehen <https://alliance4hair.com/de/interview-mit-bicer/>

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation Dezember 2019

Posted by [Prohairclinic](#) on Tue, 05 Nov 2019 07:59:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

In der Tat haben einige hochwertige Systeme große Fortschritte auf dem Gebiet der motorisierten FUE gemacht.

Wir haben und führen seit 2004 manuelle FUE durch und haben in diesen Jahren viele „billige“ Systeme getestet. Tatsächlich wurden 100% dieser Systeme nach einer Schwachstelle aufgrund vieler Probleme an den Absender zurückgeschickt.

Wir verwenden das WAW-System seit ungefähr 2 Jahren, wahrscheinlich eine der ersten FUE-Kliniken in Europa, die dieses System eingeführt haben.

Dieses System ist ein ganz anderes, da es für eine qualitativ hochwertige FUE-Extraktion entwickelt wurde. Das System verfügt nicht nur über spezifische Rotationsmöglichkeiten, die

---

die manuelle FUE imitieren, sondern verwendet auch sehr intelligente Nadelkonstruktionen. Dies ist nicht Ihr billiges 1000-Euro-System, das Sie auf jeder chinesischen Plattform kaufen können.

Trotzdem gibt es einige Hauttypen, die sich als schwierig zu extrahieren erwiesen haben (obwohl dies sehr selten vorkommt). In diesem Fall können wir auf manuelle Extraktionen zurückgreifen.

Die FUE hat einen langen Weg zurückgelegt und wir sind stolz darauf, modernste Technologie in Kombination mit einem äußerst erfahrenen Team anbieten zu können.

Zusammen mit Mikroskopen und allen zuvor genannten Methoden können wir sagen, dass eine hochwertige FUE-Haartransplantation für jeden erreichbar ist, der ein guter Kandidat für eine Haartransplantation ist.

### File Attachments

1) [microscopic control grafts.JPG](#), downloaded 1538 times



2) [waw system in action.JPG](#), downloaded 1605 times



---

Subject: Aw: Haartransplantation Dezember 2019  
Posted by [Grafty](#) on Tue, 05 Nov 2019 11:01:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde die Thematik hier super interessant. Eigentlich total schade, daß das unter dem Betreff "HT Dezember 2019" versackt. Kann man das nicht in einen eigenen Thread migrieren?

@Desmond: Super spannend mit Deinen Erfahrungen der FUE Methoden. D.h. bei Dir gibt es immer eine partielle Transsektion (nicht Transaction), egal mit welcher Methode? Was sagen die anderen Experten dazu? Gibt es das häufiger?

---

Subject: Aw: Haartransplantation Dezember 2019



Posted by [Franky100](#) on Sat, 11 Jan 2020 18:42:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Was haltet ihr von diesem Gerät:

<https://www.ertipmedical.com/urun/escort-iii-fue-micro-motor/>

ist das auch ein Billiggerät?

---

---

Subject: Aw: Haartransplantation Dezember 2019

Posted by [jaeger27](#) on Sat, 11 Jan 2020 18:55:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

@Franky

Arbeitest Du da oder was soll das? Vielleicht solltest Du die Frage in einem Forum für Haarchirurgie posten ;)

---